

IMPERATORIS CAROLI V.
ET SACRI ROM. IMP. ORDINUM, LE-
GUM, SIVE CONSTITUTIONUM
CRIMINALIUM.

ARTICULUS I.

*De Judicibus, Adfessoribus, Consiliariis, Senatoribus, ceterisq;
personis in iudicio capitali versantibus.*

Von Richtern/ Urtheilern und Gerichts=Personen.

Erstlich setzen/ ordnen/ und wollen Wir/ daß alle peinli-
che Gericht mit Richtern/ Urtheilern und Gerichtschreibern/ ver-
sehen und besetzt werden sollen/ von frommen/ ehrbaren/ verstan-
digen und erfahrenen Personen/ so tügentlichest und best dieselbigen/ nach
Gelegenheit jedes Orts gehabt/ und zu bekommen seynd. Darzu auch
Edlen und Gelehrten gebrauchet werden mögen. In dem allem eine iede
Obrißkeit möglichen Fleiß anwenden solle/ damit die peinlichen Gericht
zum besten verordnet/ und niemand unrecht geschehe/ als dann zu diesen
grossen Sachen/ welche des Menschen Ehr/ Leib/ Leben und Gut belangen
seynd/ dapffer und wohl/ bedachter Fleiß gehörig. Darum dann in solcher
Uberfahrung/ niemands mit rechtmässigem vorträglichem Grund/ seine
Berlassung und Hinlässigkeit entschuldigen mag/ sondern billig derhalb/
vermöß dieser unser Ordnung/ gestrafft: Desß also alle Oberkeit/ so pein-
liche Gerichte haben/ hiemit ernstlich gewarnet seyn sollen.

Und dierweil sich dan eine Zeit herw an etlichen Orten/ etliche vom Adel
und andere/ den solche Gericht eigener Person/ Amts halber/ und sonst zu
besitzen gebüret/ sich bey solchen Gerichten zu sitzen geweigert/ und ihres
Standts halber gescheut/ dadurch dann das Ubel mehrmahls ungestrafft
blieben ist. Es mögen die selbigen/ dierweil ihnen doch solche Gerichts-
Besitzung an ihrer Achtbarkeit oder Stand ganz kein Nachtheil gebären
soll/ noch kan/ sondern mehr zur Förderung der Gerechtigkeit/ Straff der
Bößhafftigen/ und denselben vom Adel und Aemter/ zu Ehren reichen/
und dienend ist solch peinlich Gericht/ so offft und viel/ nach gestalt der Sa-
chen/ für gut und nohtdürfftig angesehen würde/ als Richter und Urtheiler
selbst